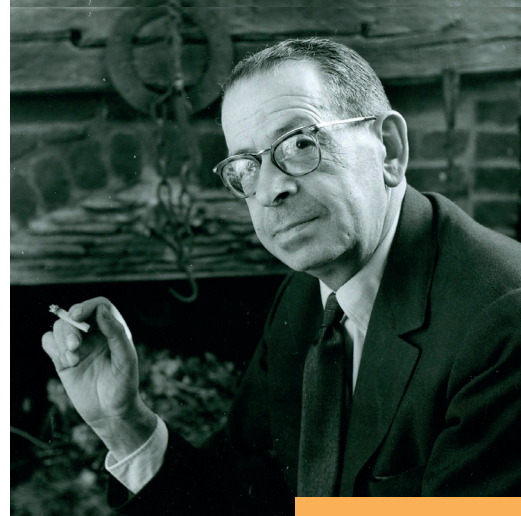


Die Sopranistin **ANIA VEGRY** wurde in London geboren und studierte bei Christiane Iven und Tereza Berganza. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und begann ihre Karriere als Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Seit 2020 ist sie am Anhaltischen Theater Dessau engagiert und gastiert außerdem an Opernhäusern in Frankreich, der Schweiz und Deutschland; außerdem ist sie Teil von Kent Naganos Projekt *Der Ring des Nibelungen* in historisch informierter Aufführungspraxis. Ihr Konzertrepertoire reicht von Monteverdi bis zu Nono und Reimann. Zahlreiche CDs, u.a. Arien von Florian Leopold Gassmann, Hans Winterberg sowie die Aufnahme sämtlicher Lieder von Szymon Laks dokumentieren ihre Arbeit als Liedsängerin.

Die Pianistin **KATARZYNA WASIAK** begann ihr Studium in Wien und schloss ihr Masterstudium in Berlin ab; sie ist außerdem diplomierte Pädagogin und Kulturmanagerin. Neben Rundfunkaufnahmen für polnische, deutsche und österreichische Sender widmet sie sich besonders thematisch ausgerichteten Projekten zur Aufarbeitung historischer Hintergründe, etwa des polnisch-jüdischen Kulturerbes des 20. Jahrhunderts. Ihre Aufnahmen – darunter Kammermusik von Mieczysław Weinberg und die Lieder von Szymon Laks mit Ania Vegry – sind vielfach preisgekrönt. 2024 wirkte sie an der Neuproduktion der Oper *Die Passagierin* von Weinberg an der Bayerischen Staatsoper unter Vladimir Jurowski als Korrepetitorin und Sprachcoach mit.

**FRANK HARDERS-WUTHENOW** studierte in Mainz und Hamburg Musikwissenschaft, Philosophie und Romanistik sowie Komposition/Theorie. Zwischen 1990 und 1996 war er als Musikdramaturg in Bielefeld und als Mitarbeiter der Franz Schreker-Gesellschaft in Paris tätig. Seit 1997 wirkt Frank Harders-Wuthenow als Lektor beim Musikverlag Boosey & Hawkes Berlin. Zudem ist er Produzent des Labels eda records und Vorstandsmitglied des Vereins Room28, der sich dem Vermächtnis der im Ghetto Theresienstadt internierten Künstler und Künstlerinnen widmet. Seine Arbeit umfasst zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen, Publikationen, Ausstellungen sowie Festival- und Konzertdramaturgien im Bereich *Verfemte Musik/Musik im Exil*.



Szymon Laks, Portrait ©AndreLaks



Ania Vegry, Katarzyna Wasiak ©SimonPauly

## Bitte um ein Lied

### — SZYMON LAKS Musik und Lesung —

Ein Konzert zum 81. Jahrestag  
der Befreiung des ehemaligen  
deutschen nationalsozialistischen  
Konzentrations- und Vernichtungslagers  
Auschwitz-Birkenau

**SZYMON LAKS** (1901–1983) gehörte zu einer Gruppe von Komponisten, die von Ignacy Jan Paderewski und Karol Szymanowski gefördert wurden und deren Karriere in der Zwischenkriegszeit in Paris begann. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft wurde er 1942 nach Auschwitz deportiert, wo er als Kapellmeister des Lagerorchesters in Birkenau überlebte. Lange Zeit war er vor allem als Autor von Büchern bekannt, in denen er seine Erlebnisse und sein musikalisches Leben in Auschwitz dokumentierte (Gry oświęcimskie), doch heute genießt auch sein kompositorisches Schaffen zu Recht internationale Anerkennung. Das Konzert basiert auf dem Album *Simon Laks. Complete Works for Voice and Piano* und präsentiert eine Auswahl der erhaltenen Lieder und Melodramen des Komponisten, die hauptsächlich zwischen Ende der 1930er und den 1960er Jahren entstanden sind. Aufgrund ihres herausragenden musikalischen und poetischen Wertes der vertonten polnischen und französischen Lyrik und vor allem angesichts des zutiefst humanistischen Zeugnisses, das sie durch das Schicksal ihres Schöpfers vermitteln, verdienen diese Werke einen besonderen Platz in der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts.

**ANIA VEGRY** Sopran  
**KATARZYNA WASIAK** Klavier  
**FRANK HARDERS-WUTHENOW**  
 Moderation und Lesung

Donnerstag, 29.01.2026, 19.00 Uhr  
 Palais Wittgenstein Düsseldorf  
 Bilker Str. 7-9, 40213 Düsseldorf

PROGRAMM

MODERATION

Szymon Laks vor dem Krieg

MUSIK

Szymon Laks  
 (Dichter: Julian Tuwim)  
*Glück / Szczęście*, 1938  
*Dyzio, der Träumer / Dyzio marzyciel*  
*Der Bund / Przymierze*, 1938  
*Erratum*, 1961  
*Bitte um ein Lied / Prośba o piosenkę*

MODERATION

Lesung: *Eisenach/Auschwitz war eine Art Negativ der Welt*

MUSIK

Szymon Laks  
*Der grüne Geiger / Zielony skrzypek*, 1967  
 (Dichter: Tadeusz Śliwiak)  
*Der kleine Gefangene / Mały więzień*, 1960  
 (Dichterin: Wanda Maya Berezowska)  
*Die Puppe / Lalka*, 1960  
 (Dichterin: Wanda Maya Berezowska)

LESUNG

*Die Geige, die ich halte, ist mein Schutzschild geworden*

MUSIK

Ballade *Hommage à Chopin*, Klavier solo

LESUNG

*Kopka*

MUSIK

*Trois polonaises varsoviennes*, Klavier solo

MODERATION

Szymon Laks nach dem Krieg

MUSIK

*Acht jüdische Volkslieder*, 1947  
 1. *Ich bin a balagole / Ich bin ein Kutscher*  
 2. *Wigenlid / Wiegenlied*  
 3. *Di gilderne pawe / Der goldene Pfau*  
 4. *Unser rebeniu / Unser lieber Rebbe*  
 5. *In droisn is a triber tog / Draußen ist ein trüber Tag*  
 6. *Gwaldze brider / Wachtet auf, Brüder*  
 7. *Di alte kashe / Die alte Frage*  
 8. *Fraitik far nacht / Freitag Abend*